

No Touch Trans PRK – Berührungsfreies und schonendes Augenlasern!

Wie der Name schon sagt, handelt es sich bei der No Touch Trans PRK (Transepitheliale Photorefraktive Keratektomie) um eine **berührungsfreie Methode**, bei der es zu keinem Schnitt in die Hornhaut kommt. Sie ist die **Weiterentwicklung der Oberflächenbehandlung PRK und LASEK**. Bei der No Touch Trans PRK-Behandlung wird zuerst mit Hilfe des **Excimer-Lasers** (SCHWIND AMARIS) die Oberflächenhornhaut (Epithel) und ein Teil des Stroma (tiefere Schicht der Hornhaut) entfernt. Nach der Entfernung des Epithels wird die Korrektur mit dem präzisen Excimer-Laser durchgeführt. Die Heilungsdauer ist etwas **länger** als bei LASIK, aber **schneller** als bei gewöhnlicher PRK. Die Methode wird bei **normalen Augen**, insbesondere auch bei **tiefgelegenen Augen** und **relativ dünner Hornhaut** durchgeführt. Die ganze Behandlung dauert nur **wenige Minuten**. Um den Heilungsprozess zu beschleunigen, erhalten die Patienten für einige Tage nach der Operation eine **spezielle Kontaktlinse**.

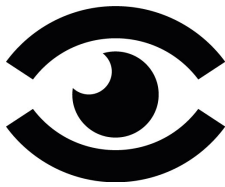
Gründe für No Touch Trans PRK > LASEK:

- Berührungslose Behandlung
- Höhere Hornhautstabilität
- Schnellere Abheilung nach der Operation
- Geringere Schmerzen nach der Operation

Aufgrund der oben genannten Gründe führen wir LASEK-Operationen nur noch selten durch.

Wichtige Informationen im Überblick

Technologie:	Excimer Laser (Schwind Amaris)
Dauer:	2 Minuten
Arbeitsfähig:	Ca. nach 3 Tagen
Schmerzen:	Ca. 2-3 Tage
Endgültige Sehkraft:	3-4 Monate
Risiken:	Berührungsfreie Methode
Anwendung:	Ja
Kosten (pro Auge):	CHF 1550



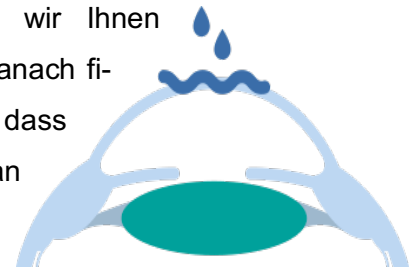
Anwendungen

- Kurzsichtigkeit bis -8,00 Dptr.
- Weitsichtigkeit bis +4,00 Dptr.
- Hornhautverkrümmung bis +5,00 Dptr.
- Behandlung von Alterssichtigkeit möglich
- Anwendung bei relativ dünner Hornhaut und trockenem Auge
- In Kombination mit Wellenfrontbehandlung möglich
- Anwendung bei tiefgelegenen Auge möglich

Behandlungsablauf der No Touch Trans PRK

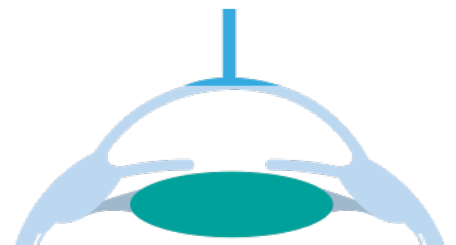
1. Vorbereitung

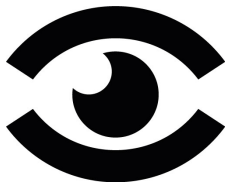
Ihr Gesichtsbereich muss zuerst desinfiziert werden, bevor wir Ihnen Augentropfen verabreichen, um Ihre Augen lokal zu betäuben. Danach fixieren wir Ihre Lider mit einem Fixationsring. Ganz wichtig ist dabei, dass Sie Ihre Augen während der gesamten Augenoperation immer an den grünen Punkt fixieren. Der erste Schritt erfolgt vollkommen schmerzlos, Sie spüren dabei gar nichts.



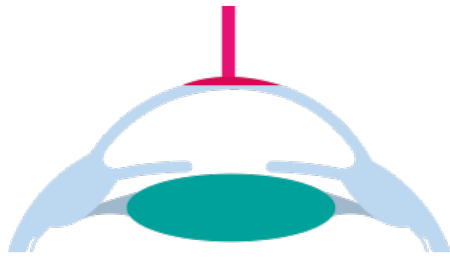
2. Entfernung der Deckschicht (Epithel) mit dem Excimer-Laser

Bei der berührungsfreien Trans PRK wird zuerst die oberste Hornhautschicht mit dem präzisen Excimer-Laser (SCHWIND AMARIS) entfernt. Da es hier nicht zum Kontakt mit dem Auge kommt, ist die Gefahr von Infektionen sehr gering.



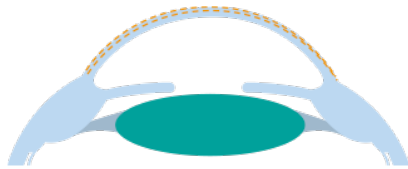


3. Korrektur mit dem Excimer-Laser



Der Excimer-Laser korrigiert und formt die tiefere Schicht (Stroma) neu. Ihre Fehlsichtigkeit wird ausgeglichen. Der Laser-Einsatz geschieht geräuschlos. Eventuell riechen Sie dabei den Geruch Ihrer Hornhaut.

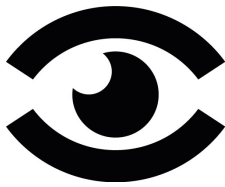
4. Aufsetzen einer Kontaktlinse



Zuletzt erhalten Sie eine Verbandskontaktlinse. Diese schützt Ihr operiertes Auge nach der Operation. Zusätzlich erhalten Sie Augentropfen Medikamente für die weitere Zeit, um allfällige Schmerzen zu lindern. Die Verbandskontaktlinse wird nach ca. 3 Tagen vom Operateur wieder entfernt.

Diese Behandlung ist gegenüber der LASIK-Behandlung vorzuziehen bei:

- Mässig trockenen Augen
- Dünner Hornhaut
- Militärischen Anforderungen und Kontaktsport wie Fussball, Boxen etc.



SmartSurf^{ACE}

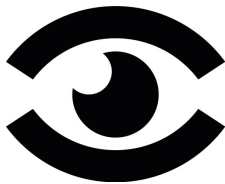
Zur Zeit führen wir die SmartSurf^{ACE}-Technologie von SCHWIND AMARIS durch. Sie ist die **gegenwärtig neueste Methode**, das Epithel mit dem Laser abzutragen. Sie kombiniert die Vorteile der berührungsfreien Trans PRK Oberflächenbehandlung mit der innovativen Smart Pulse Technologie. Die SmartSurf^{ACE} bewirkt eine **besonders glatte Hornhaut**. Dadurch kommt es zu einer **noch schnelleren Abheilung**. Patienten erleben direkt nach der Behandlung einen **WOW-Effekt** in punkto Seheindruck. Der Heilungsprozess ist **kürzer** und die Sehleistung **steigert sich deutlich schneller** als bei der traditionellen Trans PRK-Oberflächenbehandlung.

Vorteile der No Touch Trans PRK-Behandlung

- Berührungsfreie Methode
- Sichere Methode (keine Schnitt- oder Flap-Komplikationen)
- Wenige Nebenwirkungen
- Schnelles Abheilen
- Insbesondere geeignet bei Patienten mit dünner Hornhaut
- Sehr präzise und gewebeschonend
- Schnelleres Ansteigen der Sehleistung als bei der konventionellen PRK
- Kombinierbar mit anderen Laser-Behandlungen

Mögliche Risiken und Nebenwirkungen der No Touch Trans PRK-Behandlung

- Trockene Augen oder Tränen
- Infektionen
- Nebelsehen
- Vorübergehende und abklingende Schmerzen & Stechen
- Verminderte Sehschärfe und Sehschwankungen
- Lidempfindlichkeiten



No Touch-Technik mit SCHWIND AMARIS

Mit dem SCHWIND AMARIS Lasersystem werden jetzt berührungsfreie Oberflächenbehandlungen in einem **einzigen Schritt** durchgeführt.

1. Präziser Abtrag mit dem Laser

Bei der No Touch Trans PRK (transepitheliale PK) wird das Epithel mit dem SCHWIND AMARIS Excimer Laser abgetragen. Das Auge kommt **nicht** mit einem Instrument in Berührung. Der Vorteil im Vergleich zu üblichen Oberflächenbehandlungen liegt klar auf der Hand: Das Epithel wird **präziser, gleichmässiger** und **einfacher** als beim manuellen oder alkohol-assistierten Abtrag entfernt.

2. Sorgfältig kalkuliertes epitheliales Dickenprofil

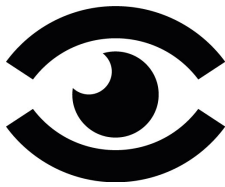
Trans PRK korrigiert refraktive Fehler durch die Überlagerung eines **asphärischen Ablationsprofils mit einem Dickenprofil**. Das Dickenprofil setzt sich aus Werten zusammen, die auf **Fachliteratur und durchschnittlichen Populationsdaten** basieren. Dabei weist das epitheliale Profil 55 µm im Zentrum auf und wächst zur Peripherie hin auf 65 µm an.

3. Kompensation unterschiedlicher Gewebeabträge

Die Krümmung der Hornhaut und der damit einhergehende schräge Einfall des Laserstrahls bewirken Energie- und Reflexionsverluste. Die SCHWIND CAM-Software kompensiert diese Verluste und beugt einer Hyperopisierung des Auges vor. Auch gleicht die hochentwickelte Software kleine Unterschiede bei den Gewebeabtragungen von Epithel und Stroma aus.

No Touch Trans PRK bei regulären Hornhäuten

Bei regulären Hornhäuten sorgt die Behandlung mit No Touch Trans PRK im Vergleich zur LASIK oder PRK für einen **kürzeren Heilungsprozess**. Dabei stellt sich die Sehqualität deutlich **schneller** ein – auch bei hochmyopen Augen (höher als 8 Dpt.). Anders als bei der LASIK oder Femto LASIK ist bei der No Touch TransPRK **keine Ansaugung** des Patientenauges notwendig. Auch bietet die Methode auf Grund der üblicherweise höheren reststromalen Dicke eine **hohe Sicherheit** für die Patienten: Es wird kein Hornhautflap präpariert und die Hornhaut wird bei korrektem Vorgehen nicht geschwächt.



No Touch Trans PRK bei irregulären Hornhäuten

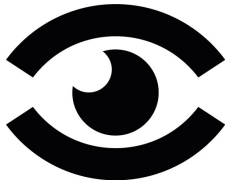
No Touch Trans PRK in Verbindung mit cornealer Wellenfront erlaubt die bestmögliche Übereinstimmung der cornealen Topographie und des Ablationsprofils. Sie ist für Patienten geeignet, die eine Nachbehandlung nach einer **radialen Keratotomie** oder einer **Hornhauttransplantation** benötigen. In Fällen, die einen **komplizierten epithelialen Flap** erwarten lassen oder bei denen das Epithel stromale Irregularitäten verdeckt, ist No Touch Trans PRK ebenfalls sinnvoll einsetzbar.

Auch lässt sich No Touch Trans PRK zur Behandlung von **Hornhauttrübungen (Haze)**, **oberflächlichen Hornhautnarben** oder **Keratokonus kombiniert mit collagener Hornhautvernetzung (Crosslinking)** anwenden. Weil der Abtrag des kalkulierten Volumens durch das Epithel hindurch erfolgt, hat dieses eine **glättende Wirkung** auf das verbleibende Hornhautstroma. Nach der Operation kann es kurzzeitig zu **Stechen, Schmerzen, Tränen, Lichtempfindlichkeiten** kommen, langfristig zu **Nebelsehen** ohne Sichtverminderung (der Nebel löst sich mit der Zeit); sonst ähnliche Beeinträchtigungen wie nach einer LASIK-Behandlung.

Schritte der Behandlung



Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite.



Augenklinik Teufen
Gremmstrasse 17, CH-9053 Teufen
Telefon: 071 335 85 85
Fax: 071 335 85 35
info@augenlinik-teufen.ch
www.augenlinik-teufen.ch

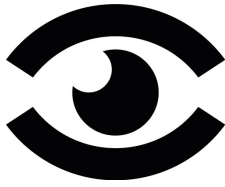
Preis

Kurzcheck: kostenlos

Voruntersuchung: CHF 350

No Touch Trans PRK: CHF 1550 pro Auge

Im Preis inkludiert sind alle Nachkontrollen, Nachkorrekturen sowie Medikamente innerhalb von 3 Monaten nach der Behandlung.



Augenlinik Teufen
Gremmstrasse 17, CH-9053 Teufen
Telefon: 071 335 85 85
Fax: 071 335 85 35
info@augenlinik-teufen.ch
www.augenlinik-teufen.ch

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite!